



Im September auf Burg Posterstein: Steckenpferd-Turnier, Luise-Neupert-Geburtstag, Scherenschnitt-Workshop und Benefiz-Yoga

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 14. September wäre die Schmöllner Künstlerin Luise Neupert 100 Jahre alt geworden. Das feiern wir gemeinsam mit der Stadt Schmölln, dem Freundeskreis Scherenschnitt und interessierten Bürgerinnen und Bürgern am 14. September 2026, 18 Uhr, mit guter Musik und leckerem Essen im Schmöllner Ratskeller.

Passend zu unserer Sonderschau „Nackte Nymphen und scharfe Schnitte“ lädt der Freundeskreis Scherenschnitt Schmölln, den Luise Neupert einst gegründet hat, für Sonntag, 13. September 2026, 15 Uhr, zum Scherenschnitt-Workshop in die Burg Posterstein. Im Unkostenbeitrag von 10 € ist auch der Eintritt ins Museum enthalten.

Ein Benefiz-Yoga zugunsten des Nordflügelbaus findet am 4. September 2026, um 17:30 Uhr, mit der erfahrenen Yoga-Lehrerin Angela Kieseeweter-Lorenz im Nordflügel-Rohbau statt. Die Teilnahme ist ab 20 € möglich. Der Erlös hilft bei der Fertigstellung des Nordflügel-Neubaus. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung.

Das beliebte Postersteiner Steckenpferdturnier findet am Weltkindertag, dem 20. September 2026, statt.

Zum Steckenpferdturnier, zur Luise-Neupert-Ausstellung und 100. Geburtstagsfeier finden Sie unten ausführlichere Informationen.

Weitere hochauflösende Bilder zur Ausstellung finden Sie in unserer Dropbox (Ordner: Ausstellung Luise Neupert, Kinderburg/Steckenpferdturnier) zum Download: (Klick rechts oben auf „Herunterladen“)
<https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

Wir freuen uns, wenn Sie die Informationen weitertragen!

Herzliche Grüße aus dem Museum Burg Posterstein,

Marlene Hofmann
 Marketing & Kommunikation

Wir feiern den 100. Geburtstag von Luise Neupert

Luise Neupert, 1926 in Chemnitz geboren, studierte unter anderem an der renommierten Staatlichen Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, in der Fachrichtung Grafik bei Elisabeth Voigt, Max Schwimmer, Kurt Magritz und Egon Pruggmeyer. Beim Studium lernte sie auch den Künstler Hans Neupert kennen – und lieben. Mit ihm zog sie ins beschauliche Schmölln, wo das Paar sich überregional als freiberufliche Gebrauchsgrafiker einen Namen machte. Ebenfalls überregionale Bekanntheit erlangte Luise Neupert für ihre gewitzten und außergewöhnlichen Scherenschnitte, die in diesem Jahr im Museum Burg Posterstein in der Ausstellung „Nackte Nymphen und scharfe Schnitte“ im Mittelpunkt stehen. Weitere Arbeiten von Luise Neupert sind ab 20. August 2026 in der Ausstellung „Frauen sind“ und in der Rathausgalerie Schmölln zu sehen.

Zum Geburtstagsfest in Schmölln sorgen Matthias und Michael von Hintzenstern mit einem Konzert für die musikalische Umrahmung. Wegbegleiter und Freunde der Neuperts und Zeitzeugen erinnern mit persönlichen Geschichten an die Künstlerin und geben Einblicke in ihr Leben und ihre Arbeit. Darüber hinaus ist ein von Gunther Auer zusammengestellter Film zu sehen, der das Leben und Wirken Luise Neuperts eindrucksvoll nachzeichnet. Auch kulinarisch erinnert dieser Abend an die Künstlerin. Neben einem Sektempfang und kleinen Köstlichkeiten werden nach ihren Rezepten Minestrone und Zitronenkuchen gereicht. Gleichzeitig besteht noch einmal die Gelegenheit, die Ausstellung in der Rathausgalerie in aller Ruhe zu besichtigen.

Informationen zur aktuellen Sonderschau „Nackte Nymphen und scharfe Schnitte“:

Im Video-Interview aus dem Jahr 2005 trug die Künstlerin Luise Neupert einen ihrer erheiternden Limericks vor: „Da reist eine Dame nach Athen. | Die wollt mal nach den Eulen sehen. | Das hat sie nicht bereut. | Die Eulen hat’s gefreut, | mal eine nackte Dame zu seh’n.“ Dazu bemerkte die Künstlerin trocken: „Das kommt alles davon, dass mein Mann und ich ein Berufsleben Unterwäsche fotografiert haben.“



Bilder: Scherenschnitte von Luise Neupert

Luise Neupert, geboren als Elise Luise Keil am 14. September 1926 in Chemnitz, studierte unter anderem in der Fachrichtung Werbewesen an der Kunstgewerbeschule Leipzig und an der renommierten Staatlichen Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, in der Fachrichtung Grafik bei Elisabeth Voigt, Max Schwimmer, Kurt Magritz und Egon Pruggmeyer. Ihrem Studienkollegen Wolfgang Mattheuer blieb sie auch nach der Studienzeit freundschaftlich verbunden.

An der Leipziger Hochschule traf Luise Neupert auf ihren Kommilitonen Hans Neupert (1920–2019), den sie 1952 heiratete. Mit ihm zusammen zog sie in dessen Heimatstadt ins Thüringische Schmölln, wo sie bis zu ihrem Tod am 31. Juli 2009 lebte. Gemeinsam gestalteten sie Gebrauchsgrafik in ihrem unverkennbaren Stil. Leicht bekleidete Tänzerinnen, Nixen, Nymphen und elegante Damen wie auch Herren hielten Einzug in die Werbung und den Scherenschnitt. Witz und Erotik wurden zum Markenzeichen des Paares.



Fotos: Besucher in der Sonderschau mit Scherenschnitt von Luise Neupert (Foto: Hannes Menzer)

So sind in der Kabinett-Ausstellung „[Mehr als Schwarz und Weiß: Nackte Nymphen und scharfe Schnitte](#)“ auf Burg Posterstein neben knapp 60 originalen Scherenschnitten von Luise Neupert auch werbegrafische Arbeiten des Ehepaares Neupert zu sehen. Darunter sind beispielsweise Werbekalender, Verpackungen und Broschüren für verschiedene Firmen aus der Sammlung des [Museums für Angewandte Kunst Gera](#). Gemeinsam mit Hans Neupert gestaltete sie später die Messeauftritte und Werbeprodukte wichtiger Handelsunternehmen der DDR, darunter

Wiratex, AKA-Electric, MALIMO, Zeiss-Jena, Lucie Kaiser Altenburg, Wolle&Seide Meerane und Chemiefaserkombinat Schwarza. Eingang in die Ausstellung fanden auch Teile des persönlichen Nachlasses des Künstlerpaares, der dem Museum per Vermächtnis übergeben wurde.



Foto: Museumsmitarbeiterin Franziska Huberty mit einer von Hans und Luise Neupert gestalteten Broschüre für das VEB Schmöllner Kunststoff- und Knopffabrik aus der Sammlung des Museums Burg Posterstein.

Bildende Kunst betrieb Luise Neupert dennoch. Sie illustrierte Bücher mit Federzeichnungen, Zeichnungen und Scherenschnitten. Besonders meisterhaft setzte sie ihre Ideen mittels Schere um. Sie holte den klassischen Scherenschnitt mit ihrer Motivwahl und ihrem Esprit, ihrer Ironie und ihrer Erotik, ihren Ideen und ihrer grandiosen Technik aus seiner verstaubten Ecke. Ihre Werke fanden nicht nur Eingang in die Sammlungen großer Museen, sondern wurden auch vielfach publiziert.

Bisher sahen fast 9000 Besucherinnen und Besucher die Postersteiner Ausstellung, die noch bis 15. November 2026 zu sehen ist.



Foto: Luise Neupert beim Anfertigen eines Scherenschnitts, Screenshot aus einem Video-Interview von Gunter Auer

20.9., 11:30–15:30 Uhr

8. Großes Steckenpferdturnier

Zum 8. Großen Steckenpferd-Turnier lädt Burg Posterstein wie jedes Jahr am Weltkindertag junge Steckenpferd-Reiterinnen und -Reiter ein. Der mittelalterliche Herold Radolf zu Düringen, der sonst auf dem Großen Mittelalterspektakel die Turniere der „großen“ Ritter zu Pferde fachmännisch kommentiert, moderiert auch das 8. Große Steckenpferdturnier der Nachwuchsritter.



Bild: Herold Radolf zu Düringen moderiert auch das 8. Steckenpferd-Turnier auf Burg Posterstein (Foto: Hannes Menzer)

Die Ritter und Burgdamen der Gefolgschaft zu Posterstein stehen den Kindern bei ihrem großen Auftritt bei. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren mit ihrem Steckenpferd einen kleinen Parkour auf dem Turnierplatz vor der Burg, bei dem es um Tempo und Geschicklichkeit geht. Unterteilt wird in zwei Altersgruppen: bis 6 Jahre und über 6 Jahre. Das Wichtigste: Bei diesem Turnier gibt es nur Gewinner!



Bild: Die Ritter der Gefolgschaft zu Posterstein zeigen den Kindern ihre Ausrüstung. (Foto: Hannes Menzer)

Die Zeit bis Turnierbeginn vertreibt man sich am besten in der Familien-Ausstellung „Die Kinderburg“ und bei einem kleinen Programm vor der Burg Posterstein. Es gibt eine Bastelstation und Heide’s Bunte Welt aus Dobitschen schminkt die Turnierteilnehmer passend für den Anlass.

Ablauf: 8. Steckenpferd-Turnier auf Burg Posterstein

Die Anmeldung zum Turnier findet ab 10.30 Uhr vor der Burg statt – die Startgebühr für das Turnier ist der normale Eintritt in die Burg Posterstein.

Turnierbeginn ist 11.30 Uhr für kleinere Ritterinnen und Ritter bis 6 Jahre. Im Anschluss zeigen die größeren Kinder ihr Können.



Bild: Beim Postersteiner Steckenpferdturnier sind alle Gewinner-Kinder. (Foto: Hannes Menzer)

Für ihren Mut erhalten alle eine ganz besondere Urkunde.

Für eine Stärkung ist gesorgt. Wer in ritterlichem Kostüm erscheint, erhält ein Freigetränk.

Im Anschluss: Hobby Horsing Freundschaftstraining

Hobby Horsing heißt die professionelle Version des Steckenpferdreitens. Die Hobby Horser absolvieren dabei ähnliche Herausforderungen wie Dressur- und Springpferde. Auf Grund der großen Nachfrage findet auch in diesem Jahr erstmals ein Hobby Horsing Freundschaftstraining im Anschluss an das traditionelle Postersteiner Steckenpferdtraining statt. Um mitzumachen, meldet euch bitte spätestens 13 Uhr beim Helferteam der Burg.

Wie sind keine Hobby Horsing Experten – Unterstützung ist herzlich willkommen!

Die Steckenpferde

Eigene Steckenpferde können mitgebracht werden. Aber es stehen auch „Leihpferde“ sowie „Kauf-Pferde“ aus dem Steckenpferd-Gestüt der Burg Posterstein zur Verfügung.

Museum Burg Posterstein

Reguläre Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag, Feiertag: 10 – 17 Uhr

Montag: geschlossen

Von 1. November bis 28. Februar: Winteröffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 17 Uhr

Montag: geschlossen

Information

Museum Burg Posterstein, Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595 / Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de / Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“ – Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://posterstein.de/burgberg/>



**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Newsletter *abbestellen?* – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!